

# PLOCHER aerobe Aufarbeitung von Rindergülle - zu Flüssighumus!



## Vergleich Ammoniakwerte: PLOCHER-Stall



### PLOCHER-Stall:

Die Ammoniakmessungen im Milchviehbetrieb haben folgende Werte ergeben:

**NH<sub>3</sub> ppm min. - 2**  
**max. - 9**

### **Kein Aufrühren nötig!**

Messungen wurden durchgeführt direkt über den Spalten an 10 Stellen vom gesamten Stall.  
Messgerät entwickelt für Tierärzte, landwirtschaftliche Behörden und Firmen.

## Vergleich Ammoniakwerte: Kontroll-Stall

### Kontroll-Stall:

Die Ammoniakmessungen im Kontroll-Milchviehbetrieb haben folgende Werte ergeben:

**NH<sub>3</sub> ppm min. - 7**  
**max. - 19**

2 x pro Woche muss die Gülle gerührt werden:

**Beim Aufrühren**  
**Spitzenwert: NH<sub>3</sub> - 37 !**

Messungen wurden durchgeführt direkt über den Spalten an 10 Stellen vom gesamten Stall. Messgerät entwickelt für Tierärzte, landwirtschaftliche Behörden und Firmen.



## **PLOCHER-Milchviehstall – Ergebnisse nach 2 Jahren Zusammenarbeit:**

- Deutliche Reduktion von Ammoniakgeruch im Stall und Abluft
- In den Sommermonaten kaum Fliegenentwicklung
- Gesundes Stallklima
- Wenig gesundheitliche Probleme bei Tieren
- Reduktion von Tierarztkosten
- Aerobe Aufarbeitung der Gülle über das ganze Jahr
- Produktion von eigenem, wertvollem Naturdünger = Flüssighumus
- Reduktion von Anaeroben Keimen = Stallhygiene
- Deutliche Reduktion von Rühren der Gülle = Energieersparnis

Bericht von PLOCHER-Fachberater Aleks Gamza, Bottrop 03.2016